

delsbeziehungen gut zu sein.

Wass von Czwege, Hamburg

Workshop Iserlohn IV, 8.-10. März 1989

Wie schon in den vergangenen Jahren zuvor kamen auch in diesem Jahr China-Wissenschaftler aus der Bundesrepublik Deutschland zu einem Erfahrungsaustausch in der Tagungsstätte der Evangelischen Akademie in Iserlohn zusammen. Unter dem Motto "Wirtschaftlicher und sozialer Wandel in der VR China" wurden zum Teil kontroverse Einschätzungen der aktuellen Krise der chinesischen Reformen diskutiert.

Ein erster Abschnitt der Tagung widmete sich folgenden Themen:

- Entwicklung der Stagnation: Zur Bewältigung der Krise in der VR China; Thesen von Ernst Hagemann (Berlin) und Jochen Noth (Berlin).
- Schattenwirtschaft und Korruption; Thesen von Wolfgang Jamann (Bielefeld).

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Fragen der Agrarreform und der ländlichen Industrialisierung; neuere Forschungsergebnisse wurden in folgenden Beiträgen vorgestellt:

- Reform der Eigentumsstrukturen in der chinesischen Landwirtschaft; Margot Schüller (Paderborn).
- Die Agrarreform seit 1978 am Beispiel von 7 Kreisen; Vera Kollin (Oberried).
- Ländliche Industrialisierung und ländliche Entwicklung; Hans-Peter Hüssen (Oberried).

Zum Schluß der Tagung wurden Umbrüche und Verwerfungen im chinesischen Bildungssystem in einem Beitrag von Jürgen Henze (Böchlitz) thematisiert:

- Aspekte von Schein und Sein in der Bildungsreform im Spiegel der Reformlogik.

Dank gebührt, wie in jedem Jahr, Ernst Hagemann, Berlin, und Thomas Scharping, Köln, die die Mühen der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung auf sich genommen hatten. Die Evangelische Akademie in Iserlohn sorgte für hervorragende Unterbringung und ausgezeichnete Verpflegung sowie für eine gute, auch abendlichen Gesprächen und Diskussionen förderliche, Atmosphäre.

Iserlohn V soll am gleichen Ort, vom 7.-9. März 1990, stattfinden; In-

teressenten mögen sich bei Ernst Hagemann, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, oder an Thomas Scharping, Universität Köln, wenden.

Christoph Müller-Hofstede, Köln

Ankündigungen

3rd International Conference; International Association for the Study of Traditional Asian Medicine

The theme of the congress held from 4th -7th January, 1990, in Bombay, India, is the "pluralistic character of the traditional Asian medicine". Topics to be discussed are:

- Theory and practice of health care in antiquity and the middle ages;
- Theory and practice of health care in recent centuries: 1600 to 1900;
- Professionalization of Asian medicine in the 20th century;
- Primary health care and traditional medicine since World War II;
- Relations between private and public sectors of health care services in current practice;
- Social and and cultural research on traditional medicine;
- Biomedical research on efficacy of traditional medicine and therapy;
- Commercial production and sale of traditional medicine;
- Pharmacognostical studies of traditional medical drugs.

Chairman of the Scientific Programme Committee is: Prof. Charles Leslie, University of Delaware, Centre for Science & Culture, 28, West Delaware Ave, Newark DE 19716, U.S.A.

8. Deutschsprachiger Japanologentag, Wien, 26.-28. September 1990

Am letzten Japanologentag in Hamburg im Juni 1987 wurde vom Plenum mehrheitlich beschlossen, den 8. Japanologentag im Jahr 1990 in Wien zu veranstalten. Bei einer Umfrage unter den deutschsprachigen Japanologieprofessoren entfielen von sechs zur Wahl gestellten Terminen die meisten Stimmen auf den 26.-28.9.1990.

Am Japanologentag sollen neben den **herkömmlichen Einzelreferaten** auch "Probleme der Japanologie im deutschsprachigen Raum" in **Plenarveranstaltungen** diskutiert werden. Ferner soll ein **Symposium "Biogra-**